



**BÜRGERLISTE
POING**

Offenheit und Mitbestimmung für Poing

Gemeinde Poing
Erster Bürgermeister Th. Stark
Rathausstraße 3
85586 Poing

22.10.2020

Sehr geehrter Herr Stark,
lieber Thomas,

die Gemeinderatsfraktion der SPD Bürgerliste stellt folgenden Antrag mit der Bitte um
Behandlung in der nächsten Gemeinderatssitzung:

1. Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt bei den Schulen für die Schulaufwandsträgerschaft besteht die Klassenzimmer mit portablen Luftfilteranlagen in der erforderlichen Größe und Filterklasse zur Reduzierung der Raumluftbelastung mit Bakterien und Viren auszustatten, bzw. die vorhandenen Lüftungsanlagen nach Möglichkeit entsprechend nachzurüsten.

In die Überprüfungen sind die Kindertagesstätten, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden, mit einzubeziehen.

Die erforderliche Anzahl der Luftfilteranlagen ist unverzüglich zu bestellen und die entsprechenden Förderanträge bei der Regierung einzureichen.

2. Begründung:

Kinder und Jugendliche leiden besonders unter den Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Erneute Schließungen der Schulen und Kindertagesstätten müssen unbedingt vermieden werden.

Die Gemeinde als Schulaufwandsträger und Eigentümer der Gebäude in denen Kindertagesstätten untergebracht sind, kann hier nur durch die sofortige Umsetzung von

technischen Maßnahmen unterstützen und damit zu einer Ermöglichung des Präsenzunterrichts und des KiTa-Betriebes beitragen.

Nach Erkenntnissen der Universität der Bundeswehr in Neubiberg kann die Virenlast in Räumen durch den Einsatz von portablen Luftfilteranlagen mit der entsprechenden Filterklasse innerhalb kurzer Zeit stark reduziert werden.

In der letzten Gemeinderatssitzung am 15. Oktober wurde zwar von der Verwaltung bekannt gegeben, sog. CO2-Ampeln zu beschaffen um damit einen Lüftungsbedarf im jeweiligen Klassenzimmer anzeigen zu können. Damit sollte dann auch festgestellt werden, ob eine Fensterlüftung überhaupt ausreichend ist. Erst dann sollte der Einsatz von Filteranlagen geprüft werden.

In den letzten Tagen sind jedoch die Neuinfektionen mit dem Corona Virus, auch im Landkreis Ebersberg, exorbitant gestiegen. Es leider nicht damit zu rechnen, dass sich diese gefährliche Entwicklung in den nächsten Wochen abschwächt.

Deshalb ist nach unserer Ansicht ein unverzügliches Handeln dringend geboten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Bärbel Kellendorfer-Schmid
Fraktionssprecherin

gez.
Peter Maier
Fraktionssprecher